Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95 (1977)
Heft: 41: ASIC-Sondernummer: Brückenbau

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Direktion der eidg. Bauten	Künstlerischer Schmuck der Neubauten Waffenplatz Monte Ceneri	Schweizer Bildhauer, die regelmässig im Kanton Tessin wohnen, Tessiner Bildhauer, die ihren Wohnsitz ausserhalb ihres Heimatkantons haben.	31. Jan. 78	1977/41 S. 740
Liechtensteinische Landesbank, Land Liechtenstein	Verwaltungsbau der Liechtensteinischen Landesbank und der Landesverwaltung	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1975 oder mit Heimatberechtigung im Fürstentum Liechtenstein.	20. Feb. 78 (24. Okt. 78)	1977/41 S. 740

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Zunzgen BL	Mehrzweckhalle, Schul- und Sportanlagen in Zunzgen	Turnhalle Zunzgen, vom 10. bis 19. Oktober	1977/41 S. 740

Neue Bücher

Messen und Vermessen. Von *Aldo Lardelli*. 213 Seiten, mit vielen Abbildungen. Baufachverlag Zürich, Dietikon 1976. Preis: 59 Fr.

Das vorliegende Buch ist eine Einführung in die praktische Vermessung, ausgerichtet auf ihre Anwendung im Bauwesen. Es gliedert sich in vier Hauptteile:

Der erste Teil beschreibt die grundsätzlichen Zusammenhänge der übergeordneten Vermessung. Ausserdem werden die gängigsten Begriffe und die Verhältnisse der schweizerischen Grundbuchvermessung erklärt sowie die verschiedenen Massesysteme definiert. Der Teil II befasst sich mit dem Nivellieren und dem Messen von Winkeln und Distanzen. Das Ziel dieses Abschnittes ist, dem Leser die verschiedenen Messmethoden und Instrumente vorzustellen und ihn mit deren korrekter Handhabung vertraut zu machen. Die Teile III und IV sind der eigentlichen Vermessung gewidmet. Sie beinhalten einerseits die Aufnahme und die Kartierung sowie die Flächen- und Massenberechnung, anderseits die verschiedenen Verfahren zur Absteckung von Geraden, Ebenen und Kreisbogen.

Das Buch richtet sich an jene Leser, die sich von Grund auf mit den Problemen der Vermessung vertraut machen wollen. Es befähigt auch Leser ohne besondere Vorkenntnisse, einfache Vermessungen durchzuführen.

Elementare Tensorrechnung für Ingenieure. Von Josef Betten. 252 Seiten, Verlag Viehweg, Braunschweig 1977, Preis: 24,80 DM.

Das Buch soll Studierenden ingenieurwissenschaftlicher Fachrichtungen, Physikstudenten, Doktoranden und auch bereits in der Praxis tätigen Ingenieuren eine Möglichkeit bieten, sich schnell den Tensorkalkül anzueignen. Dazu werden nach jeder Ziffer Übungsaufgaben eingeblendet, deren Lösungen im Anhang ausführlich ausgearbeitet sind.

Das Buch ist in drei Teile untergliedert: Tensoralgebra, Tensoranalyse und Lösungen der Übungsaufgaben. Der Umfang des «Übungsteiles» mit 164 vollständig durchgerechneten Aufgaben entspricht etwa dem des «Textteiles», so dass der Leser zum aktiven Durcharbeiten des Stoffgebietes angespornt (herausgefordert) wird.

Sehr ausführlich werden die Invarianten von Tensoren besprochen und in dem Zusammenhang Ähnlichkeitsbeziehungen für Tensoren zweiter Stufe aufgestellt. Am Schluss des Teiles «Tensoralgebra» findet der Leser eine Zusammenstellung der wichtigsten algebraischen Tensoroperationen. Die Tensoranalyse wird kurz und klar dargestellt und an Beispielen erläutert.

Organisatorisch-integrierte Arbeitsplatzgestaltung, Büroraum- und Bürobauplanung. Von Dr. Henri Guggenbühl. Schriftenreihe «Führung und Organisation der Unternehmung», Band 26, herausgegeben vom Institut für Betriebswissenschaft an der Hochschule St. Gallen. 528 Seiten, 28 Tabellen, über 90 Abbildungen, Verlag Paul Haupt, Bern. Preis kart. 68 DM.

Die Zahl der Büroarbeitsplätze nimmt weiterhin stark zu, die Bürotechnik ist in rascher Entwicklung begriffen, das Bereitstellen moderner Verwaltungsgebäude zählt heute für viele Unternehmungen zu den bedeutendsten langfristigen Investitionen. Die Gestaltung der Büroarbeitsplätze, die Büroraum- und Bürobauplanung ist besonders seit dem Aufkommen der neuzeitlichen Grossraumbüros für alle daran beteiligten Fachleute und Entscheidungsinstanzen eine recht komplexe Aufgabe geworden. H. Guggenbühl fasst die für ihre Lösung bedeutsamen neuesten Erkenntnisse aus den Fachgebieten betriebswirtschaftliche Organisationslehre, Ergonomie, Sozialwissenschaften, Haustechnik (Akustik, Beleuchtung, Klimatisierung), Architektur und Bautechnik in seinem soeben erschienenen neuen Werk zusammen, behandelt darin die wichtigsten Methoden zum Lösen der angesprochenen Probleme und baut darauf ein integriertes Konzept für die Projektorganisation und das Vorgehen im konkreten Einzelfall auf.

Stiffened Plates, Bending, Stability and Vibrations. By *M. S. Troitsky*, Department of Civil Engineering, Concordia University, Montreal, Canada. 404 pages, US $ 38.50, 1976, Elsevier Scientific Publishing Company, Amsterdam.

In this book, the author has attempted to present both the theoretical development and pertinent solutions for stiffened plates, and to provide a clear foundation for the theory of stiffened plates, including the problems of bending, stability and vibrations. It is a self-contained text which will serve both as an introduction for the graduate student to the classical methods of analysis of stiffened plates and as a reference book for the practicing engineer.

A number of detailed examples illustrate the application of general analytical and numerical methods to various stiffened plate problems of practical interest. In addition to the classical methods of analysis upon which almost the whole theory of stiffened plates rests, the application of the various computer-oriented methods such as the finite difference and finite element methods have also been treated. Problems related to computer methods, however, are formulated so that either standard computer programs can be used, or they can be readily programmed by computer centers. Numerous references are included to which the interested reader may turn for more detailed information.

Neue Bücher

Fluid Power Engineering. By *D. E. Turnbull.* 280 pages, London, Newnes-Butterworths, 1976.

This book has been written to provide a basis of a course on fluid power engineering by bringing together the theoretical and practical information available on the topics considered. In addition special attention has been given to providing numerous references so that practising engineers may find it a useful source of information on items of particular interest.

The field covered by the subject is now so large that it is difficult to set well-defined limits and, as a result, some readers may feel that certain areas have not received the attention they deserve. However, the aim has been to provide information on most of the main items commonly encountered in simple fluid power systems. Particular attention has been given to both analytical treatments and physical descriptions of the characteristics and design techniques associated with commonly used components.

In a few instances a very small amount of duplication was considered advisable to maintain conformity with current practices in terminology and notation in different but related fields.

Contents: Fluids for Hydraulic Systems, Bearings, Fluid Seals, Pumps, Motors and Transmissions, Servo-valve Characteristics and Design.

Guide pratique de l'isolation thermique des bâtiments. Comité Français de l'Isolation. 416 pages, 16×24 cm, multiples tableaux et croquis, Editions Eyrolles, Paris, 1977.

Le but de ce guide est d'apporter aux techniciens du bâtiment une aide pratique: pour choisir, définir, prescrire et mettre en œuvre les solutions les mieux adaptées aut problèmes d'isolation thermique qui leur sont posés; pour effectuer le calcul de l'épaisseur de l'isolant, en fonction de sa nature, de son emplacement et du rôle qu'il doit jouer, ou éviter ce calcul, chaque fois que le problème à résoudre entre dans le cadre de nombreux exemples donnés chapitre III–I. Ce chapitre constitue un formulaire de l'isolation thermique, le premier de ce type à être réalisé pour le respect du décret et de l'arrêté du 10 avril 1974 et les obligations qu'impose leur application, à partir du 1er juillet 1975 (deuxième phase).

Ankündigungen

Planen und Bauen in Entwicklungsländern

Ein Symposium der «Internationalen Vereinigung für Brükken- und Hochbau» in München

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gruppe der IVBH, dem Deutschen Beton-Verein, dem Deutschen Stahlbau-Verband und dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie findet vom 24. bis 26. Oktober in *München* ein Symposium zum Thema «Planen und Bauen in Entwicklungsländern» statt. Die Arbeitssitzungen finden in der Kongresshalle des «Kongresszentrums München-Messegelände», Theresienhöhe 15, statt. Sie beginnen vormittags um 9.00 h, nachmittags um 14.30 h.

Programm
Montag, 24. Oktober

«Die Bedürfnisse der Entwicklungsgebiete» (*M. Cosandey*, Lausanne)

Beurteilung und Finanzierung von Bauvorhaben

- «Vorabklärung und Abgrenzung des Projektes» (*M.H.A. Hamdy*, UN, Wien)
- Durchführbarkeitsstudien zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit eines Objektes anhand von Grossprojekten der Infrastruktur und der Regionalplanung» (*G. Merkel*, Dortmund)
- «Möglichkeiten der Finanzierung» (*P. Antoni*, Paris)

Vertragsgestaltung

- «Ausschreibungs- und Vergabeverfahren auf internationaler Ebene und besondere Vertragsbedingungen» (*G. Buchenroth*, Wiesbaden)
- «Auswahl von Planungsbüros und Unternehmen» (*K. Sriskandan*, London)
- «Werkverträge für die Ausführung» (*J. Peipers*, Essen)
- «Risiko und Garantien» (*R. Mounet*, Paris)

Dienstag, 25. Oktober
Zusammenarbeit bei der Planung und Ausführung

- «Wichtigste Probleme bei der Planung, Ausführung und Organisation von Bauten in Entwicklungsgebieten» (*K. Simons*, Braunschweig)
- «Optimaler Einsatz des Know-how der Industrieländer» (*A. Bozorgzad*, Teheran)
- «Ausbildung der Arbeitskräfte für Ausführung und Unterhalt» (*R. Reumax*, Vaucresson).

Mittwoch, 26. Oktober
Aspekte der Planung

- «Architektur in Entwicklungsländern» (*F. Khan*, Chicago)
- «Planung unter Berücksichtigung der lokalen physikalischen, sozialen und gesetzlichen Randbedingungen» (*W. Henderson*, Edinburgh)
- «Fragen der Planung mittlerer Bauvorhaben im Hinblick auf Ausführungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung von Bausystemen» (*W. Michalowsky*, Herbolzheim)
- «Planung im Hinblick auf den zukünftigen Unterhalt der fertigen Bauten» (*R. Weidle*, Stuttgart)

Bauausführung und Projektmanagement

- «Einfluss der lokalen Bedingungen auf die Bauausführung, Probleme bei der Verwendung ausländischer Arbeitskräfte» (*A. Auprince*, Vélzy)
- «Transport- und Kommunikationsfragen, aufgezeigt bei Erschliessung und Installation einer Baustelle in Saudi-Arabien» (*H. Lippke*, Duisburg)
- «Projektorganisation und Management» (*E. Vocke*, Essen).

Tagungsbeitrag: 480 Mark (inkl. Tagungsbericht)

Anmeldung und detailliertes Programm: Deutsche Gruppe der IVBH, Ebertplatz 1, D-5 Köln 1.

Seismik und Bauwesen

Herbsttagung der Schweizerischen Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik in Bern

Die Tagung findet am *4. November* im *Kursaal Bern* statt. Beginn: 10.15 h.

Programm

«Seismizität der Erde und der Schweiz» (*N. Pavoni*, ETHZ), «Neue seismische Risikokarte der Schweiz» (*R. Sägesser/D. Mayer-Rosa*, Zürich), «Etude sismotectonique appliquée aux aménagement hydroélectriques et aux centrales nucléaires» (*Y. Cuénod*, Baden); «Essais dynamiques sur modèles réduits» (*E. Fumagalli*, Bergamo), «Dimensionierung von Staudämmen gegen Erdbebenwirkung» (*J. Studer*, ETHZ), «Verflüssigung von Bodenschichten infolge Erdbebenbeanspruchung» (*G. Prater/B. Trommer*, ETHZ), «Interaction solstructure sous sollicitations sismiques des centrales nucléaires» (*R. Marche/A. Nénoret*, Genf). Kurzreferate anschliessend. Abschliessend findet die *Generalversammlung* der Gesellschaft statt.

Zürcher Kunsthaus

Borobudur, Kunst und Religion im Alten Java

Zum ersten- und wohl auch einzigenmal können in der Schweiz im Rahmen einer internationalen Wanderausstellung Skulpturen und Reliefs vom Borobudur gezeigt werden. Diese einzigartige Kultanlage auf Java (etwa 8. Jh. n. Chr.) gehört zu den bedeutendsten Baudenkmälern der Menschheit. Durch Absinken der Fundamente und Eindringen von Wasser hat diese Stufenpyramide grossen Schaden erlitten, so dass das Bauwerk von der Unesco umfassend saniert werden muss. Diesem Um-

stand ist es zu verdanken, dass das Kunsthaus Zürich vom 21. Oktober 1977 bis 8. Januar 1978 Skulpturen und Reliefs von dieser faszinierenden Kultstätte des Buddhismus zeigen kann.

Foyer Hans Aeschbacher

Der Stadtrat von Zürich hat beschlossen, den Zürcher Bildhauer Hans Aeschbacher am 8. Oktober mit dem Kunstpreis 1977 auszuzeichnen. Im Zusammenhang mit der Preisverleihung wird bis 26. Oktober im Foyer eine Werkschau mit Skulpturen und Zeichnungen des Künstlers gezeigt.

Photo-Galerie: Walter Bosshard

Walter Bosshard war ein Schweizer Pionier des Photojournalismus. Erstmals wird in einer Ausstellung die wichtigste Periode im photographischen Schaffen Bosshards vorgestellt: die Expeditionsteilnahmen und die Asienreportagen zwischen 1927 und 1939. Diese Ausstellung dauert bis zum 11. Dezember 1977.

Helmhaus Zürich

Werner Frei

2. Oktober bis 6. November 1977

Vor siebzig Jahren ist Werner Frei als Sohn eines Schmieds in Rickenbach bei Winterthur geboren. Schon als Knabe trug er sich mit dem Gedanken, Maler zu werden, was er unter Entbehrungen in harter und zurückgezogener Arbeit dann auch durchsetzte. Die Konzentration auf sein Schaffen ging seither für ihn jeder Bemühung um Publizität vor. Heute steht der Siebzigjährige nach vielen Galerieausstellungen zum erstenmal vor einer wesentlichen Schau seines Werkes. Die Ausstellung zeigt vornehmlich seine späteren und spätesten Arbeiten, beleuchtet aber in bemessenem Rahmen auch den Werdegang des Künstlers bis zurück in die Fünfzigerjahre. Die Ausstellung dauert bis zum 6. November.

Kunstmuseum Luzern

«Live Show 2» ist eine Art Fortsetzung von «Live Show 1», die 1974 im «Moderna Museet» in Stockholm stattgefunden hat. Sievert Lindblom, Björn Lövin und Ulrik Samuelson, welche diese Ausstellung zu einem Ereignis werden liessen, haben für Luzern ein präzises Konzept erarbeitet, das unmittelbar auf die Räume bezogen, wiederum zu einem Ausstellungsereignis werden dürfte. Sten Eklund nimmt an dieser Ausstellung deshalb teil, weil sein Werk im Zusammenhang der drei anderen Künstler aufschlussreiche Bezüge aufweist.

Die Sonderausstellung ist *Werner Andermatt* gewidmet. Er ist seit 28 Jahren Direktor der Kunstgewerbeschule Luzern und hat in aller Stille ein Œuvre geschaffen, das hier in dieser Ausstellung mit Werken ab 1974 zu sehen ist. Die Ausstellung dauert bis zum 13. November.

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich

Das Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich zeigt aus der Sammlung des Museums für Völkerkunde die Ausstellung «Federschmuck aus Südamerika». Die Ausstellung dauert bis zum 27. November.

Kunstmuseum Basel

Das Kunstmuseum Basel zeigt Zeichnungen und frühe Gemälde von Zoran Music. Die Ausstellung dauert bis zum 20. November.

Kunstmuseum Bern

Das malerische Werk von Hermann Hesse

Nebst rund vierzig Aquarellen und Zeichnungen Hesses aus Privatbesitz werden je ein bis zwei Werke von seinen Berner Malerfreunden (u. a. Cuno Amiet, Louis Moilliet sowie vom Malersohn Bruno Hesse) gezeigt, und dadurch auf die Bernerzeit Hesses hingewiesen (1912–1919). Ein Faltprospekt erinnert die Besucher in erster Linie ebenfalls an diese Beziehungen. Die Ausstellung dauert bis zum 9. November.

Kunstmuseum Winterthur

René Auberjonois

Das Kunstmuseum Winterthur zeigt eine Ausstellung, die von der Stiftung «Pro Helvetia» zusammengestellt wurde. Die Schau umfasst gegen 300 Gemälde und Zeichnungen des bedeutenden Waadtländer Künstlers. Die Ausstellung dauert bis zum 6. November.

European Space Agency

Stellenausschreibungen der Europäischen Weltraumorganisation

Im European Space Research and Technology Centre (ESTEC) in Noordwijk, Niederlande:

Am Hauptsitz der ESA in Paris

TR 77—1204 Engineer in the Communications Department of the Directorate of Planning and Future Programmes.

77—1248 Senior Scientist or Engineer in the Department of Scientific Programmes.

Die ausführliche Beschreibung dieser Posten kann vom Sekretariat der GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Telephon 01 / 69 00 70, angefordert werden.

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01 / 69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.

Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, zu richten.

Stellengesuche

Dipl. Kulturing. ETHZ, 1931, Schweizer, *Deutsch,* Franz., Engl., Ital., *Eidg. Grundbuchgeometerpatent,* mit vielseitiger Erfahrung in allen Fachgebieten einschl. Siedlungswasserbau und Strassenbau, sucht ausbaufähige oder Kaderstellung in Ingenieurbüro, Verwaltung oder Unternehmung. Eventuell freie Mitarbeit. Kapitaleinsatz möglich. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1258.**

Dipl. Architekt ETHZ, 1946, Schweizer, *Deutsch,* Franz., Engl., 3 Jahre praktische Erfahrung in Ausführungs- und Detailplanung von öffentlichen Bauten, sucht interessante Stelle (Entwurf und Ausführungsplanung) im Raum Zürich, Bern, Luzern. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1259.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, 1945, Schweizer, *Deutsch,* Franz., Ital., Engl., 5 Jahre Praxis in Architekturbüro, dann eigenes Büro, sucht Stelle in Architekturbüro im Raume Zürich. **Chiffre 1260.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, 1946, Schweizer, *Deutsch,* fliessend Engl. und Franz., längere Auslandaufenthalte in Paris und London, 3 Jahre Praxis in Projektierung, Detailbearbeitung und Bauführung, Spezialkenntnisse in Element- und Holzbau, sucht neue Stelle (Entwurf und Ausführungsplanung) im Raume Zürich, Basel, Bern, evtl. freie Mitarbeit. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1261.**